

LINZ, JULI 2018

CONTOURING 2.0 MEHRDIMENSIONALES MAKE-UP IST DIESEN HERBST EN VOGUE



Geometrische Formen jeglicher Couleur sind 2018 allgegenwärtig. Die internationalen Modewochen sind Dreh- und Angelpunkt von unkonventionellen Visionen und wegweisendem Design: Sehen und gesehen werden – im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Spiel mit Ecken und Kanten

Fashion Week Herbst/Winter 2018: Zu den Highlights in Sachen Augen-Make-up zählen Eyeliner-Kreationen in einer nie dagewesenen Formenvielfalt. Blattgold-Elemente umrahmen die Smokey Eyes der Mannequins von Akris. Das Schweizer Modehaus bricht heuer seine Tradition der No-Make-up-Looks und setzt Akzente mit einem schimmernden Finish in zweidimensionaler Optik. Gucci zelebriert eine tiefschwarze, dekonstruierte Version des klassischen Cat-Eye. Die Linien sind teilweise unterbrochen und der Fokus liegt auf einem betonten, inneren Augenwinkel. Prada treibt es bunt und veredelt pinke Eyeliner im Oversized-Format mit funkelnenden Strass-Elementen. Und der Oscar für innovatives Augen-Make-up geht an Jeremy Scott, schrilles enfant terrible der Modeszene. Er lässt sich für seine Winterkollektion auf der New York Fashion Week von Kultfilmen wie „Das fünfte Element“ inspirieren. Der Zauber liegt hier im Detail: Erst auf den zweiten Blick erschließt sich ein ausgefeiltes Augen-Make-up, kreiert von MAC Cosmetics. Kleine 3D-Flügelchen in Dreiecksform thronen am äußeren Ende des Brauenbogens – eine futuristische Adaption des omnipräsenten Lidstriches für einen „katzigen“ Effekt.

Akzentuierter Durchblick

Ein Profi für charakterstarke Konturen zum Unterstreichen der Gesichtszüge ist ebenfalls das österreichische Traditionsunternehmen Silhouette. Mit der neuen Accent Rings Kollektion geht der Premiumhersteller für Brillenmode jetzt noch einen Schritt weiter: klassische, rahmenlose Styles und kreative Vollrandlooks verschmelzen und erschaffen einen ultraleichten Titan-Hybrid. Die markant-geometrischen Shapes akzentuieren den Stil des Trägers, leuchten in zeitgemäßen Farbtönen wie Salmon, Amethyst oder Petrol. Damit werden auch die Grenzen zwischen Brillendesign und Make-up aufgelöst. Denn die aktuellen Trends der Fashion Week in New York greift Silhouette auf und zeigt mit der TMA – The Icon. Accent Rings, zum Beispiel im Modell 7010 in Cool Grey/ Salmon, wie futuristisches Make-up auch in Brillenform getragen werden kann. Lachsfarbene SPX®-Ringe akzentuieren subtil die Form der

Brillengläser und verstärken visuell den femininen Cat-Eye Look. Die Modellvielfalt der Kollektion ist enorm und lässt dem Kunden viel Spielraum für individuelle Looks. Mit sechs Scheibenformen, sechs Farben der Accent Rings und sechs Fassungsfarben stehen über 200 mögliche Varianten zur Auswahl. So kann auch ein cooler No-Make-up Look gezielt mit den geometrischen Farbtrends kombiniert werden und bringt den Style des Catwalks als außergewöhnliche Cat-Eye-Brille auf die Straße.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.silhouette.com, www.facebook.com/silhouette

Silhouette

Was mit einer Vision – Brillen als Accessoire – im Jahr 1964 begann, ist heute die weltweit führende Marke bei leichten und hochwertigen Brillen: Silhouette. Unter der Marke werden die leichtesten Brillen der Welt mit viel Liebe zum Detail, einem hohen Anteil an Handarbeit, einer individuellen Designsprache sowie unter Einsatz von besten Materialien und neuester Technologien in Österreich gefertigt und in 100 Länder der Welt exportiert. 1999 revolutionierte Silhouette mit der nur 1,8 Gramm leichten, schrauben-, scharnier- und randlosen Brille Titan Minimal Art die Brillenwelt. Mit Astronauten waren Silhouette Brillen 35 Mal im Weltall, mit den Wiener Philharmonikern reisen sie ebenso um die Welt wie mit einer Reihe von Größen aus Entertainment, Wirtschaft und Politik.

Dr. Anja Strejcek, Head of PR and Communication, Silhouette International Schmied AG

A.Strejcek@silhouette.com, Telefon: +43-664-237-6934